

Kayser, Karl

Prof.

Maler, Schauspieler

*Generalintendant
der Städtischen Theater Leipzig*

7031 Leipzig

*KB-Fraktion
Wahlkreis 46*



Geboren am 14. Mai 1914 in Leipzig als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule. 1920 „Rote Falken“, dann bis 1933 SAJ. 1929—1931 Besuch der Kunstgewerbeschule und 1931—1932 der Schauspielschule in Leipzig. 1932—1933 Schauspielleve, dann als Schauspieler tätig. 1946 SED und FDGB. 1946—1950 Schauspieler am Stadttheater Leipzig und BGL-Vors. 1949 KB. 1950—1958 Generalintendant des Deutschen Nationaltheaters Weimar, seit 1958 der Städtischen Theater Leipzig. 1952—1954 Abg. des Thüringer Landtages bzw. des BT Erfurt und Ratsmitgl. Seit 1963 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1963 Mitgl. des Präsidialrates des KB. Seit 1963 Mitgl. des Auszeichnungsausschusses „Nationalpreise für Kunst und Literatur“ beim Sekretariat des Ministerrates (Fachkommission „Darstellende Kunst“). Seit 1963 Mitgl. der Shakespeare-Gesellschaft. 1964 Prof. Seit 1965 orderttl. Mitgl. der AK. 1966—1975 Vizepräsident, seit 1975 Präsident des Internationalen Theaterinstituts, Zentrum DDR. Seit 1967 Vizepräsident des Verbandes der Theaterschaffenden der DDR. Seit 1954 Abg., 1954—1958 Mitgl. des Ausschusses für Volksbildung und Kultur, 1963—1981 Mitgl., seit 1981 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Kultur. Karl-Marx-Orden, Nationalpreis II. Klasse, zweimal Nationalpreis III. Klasse, WO in Gold und in Silber, Verdienstmedaille der DDR, elfmal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.